

Niederschrift

der X/2. Sitzung

Jugendhilfeausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 10. März 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Friedrich Freiherr von Weichs

Ausschussmitglieder

Angela Degner
Detlef Dicke
Annette Gerbe
Verena Grobbel
Carina Kewekordes
Markus Klauke
Ursula Mönig
Jessica Müller
Maike Ochsenfeld
Michael Pathe
Theresa Quast
Rebecca Schmidt
Andreas Schulte
Maria Störmann-Deppe

Beratende Mitglieder

Bürgermeister Burkhard König
Jugendamtsleiter Ludger Frisse
Silvana Bröcher
Christian Busch
Stefan Didam
Elisabeth Richter

Schriftführerin

Stadtangestellte Veronika D'Angelo

Entschuldigt fehlen

Ralf Fischer

Der Ausschussvorsitzende Friedrich von Weichs begrüßt alle Anwesenden herzlich.
Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung liegt allen Mitgliedern vor.

Herr von Weichs schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte Errichtung eines siebten Familienzentrums im Jugendamtsbereich Schmallenberg und Antrag des Musikvereins „Cäcilia“ Berghausen e. V. auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII zu erweitern. Bedenken werden nicht geäußert.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Einwohnerfragestunde	
2. Kinder- und Jugendförderplan 2021-2024	X/104
3. Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen" zur Änderung der Richtlinien der Familienkarte	X/99
4. Empfehlungen zur Wahrnehmung des Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII	X/120
5. Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege - Meldung des Platzangebotes an das Land Nordrhein-Westfalen für das Kindergartenjahr 2021/2022	X/130
6. Corona-Regelungen in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege; Planung des Landes NRW bei rückläufigem Infektionsgeschehen	X/136
7. Errichtung eines siebten Familienzentrums im Jugendamtsbereich Schmallenberg hier: Kath. Kindertageseinrichtung St. Antonius Fleckenberg	
8. Antrag des Musikvereins "Cäcilia" Berghausen e. V. auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII	
9. Verschiedenes	

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2 Kinder- und Jugendförderplan 2021-2024

X/104

Herr Frisse stellt den Anwesenden den in der Vorlage als Anlage aufgeführten Kinder – und Jugendförderplan 2021- 2024 vor.

Für jede Wahlzeit des Rates ist ein Kinder- und Jugendförderplan durch den Jugendhilfeausschuss zu beraten und zu beschließen.

Der Vorstand des Stadtjugendrings und das Jugendamt haben den vorliegenden Entwurf eines Kinder- und Jugendförderplanes erarbeitet. Er regelt einheitliche Mindeststandards in der Kinder- und Jugendarbeit sowie qualitative Arbeits- und Handlungsprinzipien für die Träger der freien Jugendhilfe. Hierbei trifft er Aussagen zum

- Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
- zur Kulturellen Jugendarbeit
- zu Mitbestimmung und Engagement
- den Medien
- zu Chancengleichheit und Integration
- zu Gender, d. h. einer geschlechtergerechten Jugendarbeit
- zur Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule und
- zum Schutz vor Vernachlässigung / Schutzauftrag

Intensiv beteiligt war an der Erstellung des Entwurfes des Kinder- und Jugendförderplanes der Vorstand des Stadtjugendrings sowie Frau van Ackeren. Er bedankt sich bei den Beteiligten für den Entwurf.

Herr Frisse weist darauf hin, dass ebenso wie bei den bisherigen Kinder- und Jugendförderplänen, auch der vorliegende Entwurf des neuen Kinder- und Jugendförderplanes für die Jahre 2021 - 2024 kein statisches Instrument sondern Grundlage und Orientierung für die nächsten vier Jahre ist. Aktuelle Veränderungen und Herausforderungen werden daher – unabhängig von der Planung – auch zukünftig flexibel und bedarfsgerecht aufgegriffen.

Es besteht Diskussionsbedarf bei den Punkten 5.4 und 5.6.

Frau Degner regt an, eine zentrale Stelle im Jugendamt zu schaffen, die sich mit dem Thema Medien – und Medienkompetenz befasst und beratend tätig ist.

Generell sei der Kinder – und Jugendförderplan 2021-2024 zu oberflächlich, so dass die Anwesenden Präzision wünschen.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, die Beschlussfassung in den nächsten Jugendhilfeausschuss zurückzustellen und beauftragt die Verwaltung, den Kinder- und Jugendförderplan 2021- 2024 auf die Medienkompetenz und die Genderproblematik zu konkretisieren.

TOP 3 Antrag der Fraktion "Bündnis 90 Die Grünen“ zur Änderung der

Richtlinien der Familienkarte

X/99

Herr Frisse erläutert die Vorlage.

Er informiert die Anwesenden über zwei bestehende Fördermaßnahmen, welche die vollständige Kostenübernahme der Verpflegung in Kindertagesstätten und Schule übernehmen.

Frau Degner ist der Meinung, dass die Wertbons der Familienkarte pandemiebedingt sehr eingeschränkt eingesetzt werden können. Zur finanziellen Entlastung der Familien sollten die Wertbons beim Schul-/ Kita – Essen angenommen werden.

Bürgermeister König erklärt das System der Familienkarte, die im Kern der Vereinsfinanzierung und der Familienförderung dient.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt bei einer Gegenstimme mehrheitlich, die bestehenden Regelungen zur Nutzung der Gutscheine der Familienkarte nicht zu verändern.

TOP 4 Empfehlungen zur Wahrnehmung des Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII X/120

Herr Frisse erläutert dem Ausschuss die Gelingensfaktoren bei der Wahrnehmung des Schutzauftrags gemäß § 8a SGB VIII.

Frau Mönig erfragt die Vorgehensweise bei einer Gefährdungsmeldung gem. § 8a SGB VIII im Jugendamt Schmallenberg. Frau Schaub, Mitarbeiterin des Allgemeinen Sozialen Dienstes, erläutert dem Ausschuss den Teilprozess § 8a und die Vorgehensweise der Kinderschutzfachkräfte des ASD.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig die als Anlage I und II angefügten Empfehlungen als Grundlage für die Arbeit des Jugendamtes.

TOP 5 Bedarfsplanung für die Tagesbetreuung von Kindern in den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege - Meldung des Platzangebotes an das Land Nordrhein-Westfalen für das Kindergartenjahr 2021/2022

X/130

Herr Frisse erklärt dem Ausschuss die Vorlage der Bedarfsplanung.
Es liegen keine Wortmeldungen oder Fragen vor.

- a) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, im Kindergartenjahr 2021/ 2022 die in der folgenden Übersicht aufgeführten Plätze in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege und die ermittelten Einrichtungsbudgets dem Land NRW zu melden.
- b) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, im Kindergartenjahr 2021/ 2022 den Trägeranteil der Kath. Kindertageseinrichtung Hochsauerland Waldeck gem.

GmbH für die vierte Gruppe des Kath. Kindergartens Fleckenberg aus städt. Mitteln zu übernehmen.

- c) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, die in den folgenden Einrichtungen durch Bundes- bzw. Landesmittel geförderten U3-Plätze im Kindergartenjahr 2021/ 2022 vorrangig mit Kindern unter drei Jahren zu belegen:
- Kindergarten Wormbach
 - Kindergarten Dorlar
 - Kindergarten Holthausen
- d) Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, für 11 Kindertagespflegepersonen im Kindergartenjahr 2021/ 2022 eine Landesförderung für die Fachberatung gem. § 47 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zu beantragen.

**TOP 6 Corona-Regelungen in den Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege;
Planung des Landes NRW bei rückläufigem Infektionsgeschehen**

X/136

Herr Frisse erläutert dem Ausschuss die Corona Situation in den Kindertageseinrichtungen und ergänzt, dass kein bekanntes Infektionsgeschehen in einer Kindertageseinrichtung vorliegt.

Seit dem 02. März 2021 lassen sich die Erzieher und Erzieherinnen, welche sich impfen lassen möchten, für die Schutzimpfung registrieren.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

Dem Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis vorgelegt.

**TOP 7 Errichtung eines siebten Familienzentrums im Jugendamtsbereich Schmallenberg
hier: Kath. Kindertageseinrichtung St. Antonius Fleckenberg**

Herr Frisse berichtet mündlich und erklärt, dass derzeit sechs Familienzentren im Stadtgebiet Schmallenberg vorhanden sind. Das Land NRW erwartet durch die Stadt Schmallenberg bis zum 15.06.2021 eine Rückmeldung, ob ein Zuschuss in Höhe von 20.000€ für die Errichtung eines siebten Familienzentrums gewährt werden kann.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt mit einer Enthaltung, die Kath. Kindertageseinrichtung „St. Antonius“ Fleckenberg wird als siebtes Familienzentrum im Jugendamtsbereich Schmallenberg ausgewählt.

TOP 8 Antrag des Musikvereins "Cäcilia" Berghausen e. V. auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII

Herr Frisse berichtet mündlich über den Antrag des Musikvereins, welcher der Niederschrift als Anlage I beigelegt ist.

Herr von Weichs merkt kritisch an, dass dem Ausschuss kein schriftlicher Antrag mit einer Selbstdarstellung des Vereins vorgelegt wurde.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, den Musikverein „Cäcilia“ Berghausen e.V. als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII anzuerkennen.

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Vormundschaften und Pflegschaften

Anhand eines Diagramms stellt Herr Frisse dem Ausschuss die Entwicklung der Fallzahlen der letzten Jahre über die geführten Vormundschafts- und Pflegschaftssachen dar.

Das Diagramm zeigt die Fallzahlen der geführten Vormundschaften des Jugendamtes Schmallenberg, sowie der Diakonie Ruhr- Hellweg Meschede und ist dieser Niederschrift als Anlage II beigelegt.

Der Ausschuss wird jährlich über diese Entwicklung informiert.

TOP 9.2 Sachbeschädigung im öffentlichen Raum

In der Sitzung am 02. Dezember 2020 wurde über das Problem der Sachbeschädigung im öffentlichen Raum diskutiert.

Herr Frisse informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass eine Arbeitsgruppe gebildet wurde, diese Gruppe erweitert werden soll und sich Interessenten aus dem Ausschuss per E-Mail an Herrn Frisse wenden mögen um ihre Beteiligung an der Arbeitsgruppe kundzutun.

TOP 9.3 Elternbeiträge für Februar 2021

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, für den Monat Februar 2021 keine Elternbeiträge zu erheben. Ab dem 01. März 2021 werden die Elternbeiträge – trotz einer Reduzierung um 10 Stunden- regulär erhoben.

TOP 9.4 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr von Weichs Frau Verena Grobbel in ihr Amt ein und verpflichtet sie zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgabe. Herr von Weichs verliest dazu die Verpflichtungsformel. Frau Verena Grobbel bekundet durch das Erheben von ihrem Platz ihr Einverständnis.